

Antrag

der Abg. Julia Goll u. a. FDP/DVP

Reform der Polizeiausbildung im mittleren Dienst

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche bestehenden Defizite im mittleren Polizeivollzugsdienst ausgemacht wurden, die die geplanten Änderungen der Ausbildungsstruktur aus ihrer Sicht erforderlich machen;
2. welche Anhaltspunkte ihr dafür vorliegen, dass die bisherige Praxisphase von 12 Monaten für die Ausbildung nicht notwendig war und sie deshalb gekürzt werden kann;
3. welche Themen in der Ausbildung zukünftig in welcher Form stärker Berücksichtigung finden und welche Themen und Übungen im Gegenzug wegfallen werden;
4. durch welche Maßnahmen und welchen Ausbildungsaufbau eine Teilzeitausbildung umgesetzt werden soll;
5. welche Maßnahmen und Ausbildungsinhalte im Bereich Berufsethik und interkulturelle Kompetenz neu geschaffen werden (bitte auch im Vergleich zu den bisher bereits bestehenden Maßnahmen) und den Gründen für die Feststellung, dass die bisherigen Inhalte nicht ausreichend waren;
6. in welchem Umfang sie Probleme bei den Deutschkenntnissen der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sieht;
7. wie die Äußerung der Landespolizeipräsidentin, im Hinblick auf das derzeitige Vorgehen bei Einstellungen, zu verstehen ist, dass zukünftig sehr viel genauer darauf geachtet werde, ob Bewerber Anzeichen auf extremistische Tendenzen erkennen lassen (Stuttgarter Zeitung vom 17.02.2022, "Polizei rüstet sich für die Zukunft");
8. welche Veränderungen im Bewerbungsprozess für den mittleren Vollzugsdienst geplant sind;
9. wie die Ausbildungsinhalte im Hinblick auf den Bereich Digitalisierung konkret verändert werden sollen (bitte unter Angabe der veränderten Lehrinhalte und neuer Methoden);
10. welche Veränderungen in der praktischen Ausbildung vorgenommen werden sollen (bitte unter Gegenüberstellung der bisherigen Inhalte und der nun geplanten Inhalte und der jeweilige Umfang);
11. ob und wie viel zusätzliches Personal für die Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter erforderlich werden wird;
12. wie sie die Kritik der Polizeigewerkschaften an den angekündigten Änderungen der Ausbildung, wozu insbesondere die praktische Ausbildung zu kurz komme, bewertet.

Goll, Karrais, Weinmann, Haußmann, Dr. Kern, Birnstock, Bonath, Brauer, Fischer, Haag, Heitlinger, Hoher, Dr. Jung, Reith, Scheerer, Dr. Schweickert, Trauschel FDP/DVP

Begründung

Der Innenminister und die Landespolizeipräsidentin haben angekündigt die Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst ab September 2022 ändern zu wollen. Im Mittelpunkt der angekündigten Änderungen steht eine Verschiebung der Ausbildungsschwerpunkte von der Praxis hin zu mehr theoretischen Ausbildungsinhalten. Mit diesem Antrag sollen die konkreten Veränderungen im Lehrplan und der Ausbildungsmethoden sowie der Gründe für eine Kürzung der praktischen Ausbildung in Erfahrung gebracht werden.